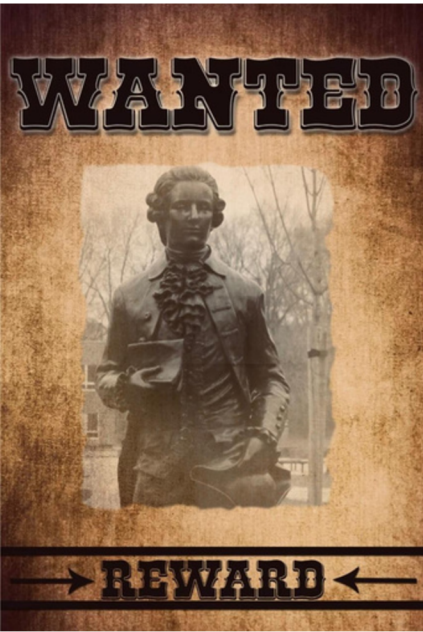
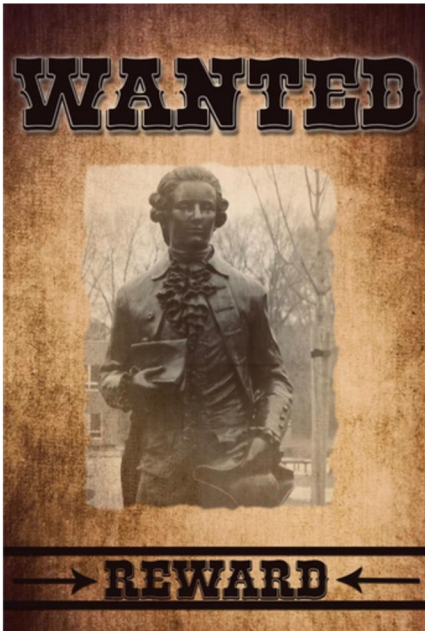




Unsere Goethe Statue wurde gestohlen

Der Schülerrat verreist –Bericht von Leonie Bollmann

Am 5. und 6. Februar fand die Schülerratsreise statt. Gemeinsam mit einigen Klassensprechern aus jeder Jahrgangsstufe ist die Schülervertretung in eine Jugendherberge gefahren. Dort wurde zum Thema Klassenrat gearbeitet, als auch Mental Health. Ziel der Fahrt war eine Vereinheitlichung und Reformierung. Es gab verschiedene Gruppen von der eigentlichen Organisation bis zu Diskussionsthemen oder Planspielen und dem Konzepte schreiben. Die Mental Health Gruppe hat sich mit Stressfaktoren, einer Traumschule und Warm Ups beschäftigt. Neben der Arbeit darf ein wenig Spaß und Kennenlernen natürlich auch nicht fehlen, deshalb haben wir zu Beginn ein paar Kennlernspiele gespielt und unter den Gruppen auch kooperiert. Am Abend gab es dann noch eine kleine, spaßige Runde “Werwolf”, während die letzten Anträge fertiggestellt wurden. Die Reise war sehr schön. Die SV dankt ihren zwei Verbindungslehrern Frau Schwarz und Herrn Nitschmann, natürlich auch Herrn Pepping für den Besuch. Die Ergebnisse erhaltet ihr durch eure Klassensprecher.



Schulsprecher :innenvollversammlung -Bericht von Leonie Bollmann

Am Freitag, den 16.01.2026, war die Schülervertretungsvollversammlung (SVV), veranstaltet von der Schülerkammer Hamburg. Dort konnten wir an verschiedenen Workshops teilnehmen, darunter:

- Eine Schule für alle - Wie fördert man Teilhabe an Schulen?
- Demokratie in der : Tipps und Tricks für die Arbeit
- Basics: Recht, Pflichten, Projekte planen mit SFH (Schüler: innen, Schule, Mitbestimmung)
- Digitalisierung mit dem “Forum Bildung Digitalisierung”
- Mental Health mit “Uns geht’s gut?”

Außerdem gab es eine Podiumsdiskussion bzw. Fragerunde mit unserer Schulsenatorin Frau Bekeris. (Es konnten Fragen zu jeglichem Thema zur Schule gestellt werden.) Betont wurden die Wichtigkeit der Demokratie(-bildung) und die Werte, die damit einherkommen, zu vertreten. Es war wie letztes Jahr eine sehr aufschlussreiche Veranstaltung und wir konnten viele Kontakte knüpfen zu anderen Schülervertretungen.



Der Tag der offenen Tür – Bericht von Chan Hensel

Verschieben vom 10.1.26 auf den 15.1.26 war der Tag der offenen Tür Durch den Schnee verschonen Tag der offenen Tür, fand dieser am 15.1.26 von

Der Tag der offenen Tür fand dieses Jahr am 15.1.26 statt von 17-19:30 statt, da es am Wochenende stark schneite. Wie jedes Jahr wurden verschiedene Bereiche der Schule vorgestellt. In der Pausenhalle standen Stände des Ganztages, der Schulleitung, der Sanitäter, der Begabtenförderung, des Fair-Trade Laden und der Eltern- sowie Schülervertretung. Im H-Gebäude wurden die Computerräume vorgestellt, sowie die INSEL mit deren Bewegungsraum. Im Fachtrakt wurde im Erdgeschoss die Bibliothek vorgestellt. Nebenan wurde links Schach angeboten und rechts wurden Speisen aus Frankreich und Spanien verkauft. In beiden Kunsträumen wurden Projekte ausgestellt und im Zwischenraum das berühmte Zebra gedruckt. Im Raum der IVK-B wurden die verschiedenen Ensembles vorgestellt, samt dem Instrumenten Unterricht, der über die Schule angeboten wird. Und auch konnte man sich den Theaterraum anschauen. Im ersten Stock wurde im Chemieraum gegenüber der Treppe der MINT-Bereich vorgestellt. Es gab verschiedene Experimente, die man machen konnte. Darunter Stromkreislauf, die Gummibärchen-Wellenmaschine und Mikroskope. Vorgestellt wurden auch unsere neuen Mathematikbücher und BYOD (Bring your own Device). In der großen Turnhalle konnte man an der Kletterwand klettern, aber auch verschiedene andere Sportarten wie Badminton oder Fußball und in der kleinen wurde der Zirkus vorgestellt. Im Neugebäude wurde im Erdgeschoss der Schüleraustausch in Frankreich und Spanien vorgestellt, aber auch den Landbesuch in England und Italien. Zum Ende hin beglückte uns die BigBand mit einem weiteren Auftritt.

POLITIK UND WELTGESCHEHEN

Proteste im Iran – Revolution? - Leonie Bollmann

Seit 1999 kommt es im Iran immer wieder zu Protesten. Diese sind oft friedlich, werden dann aber gewaltsam vom Staat unterbunden. Momentan finden erneut landesweite Proteste statt, ausgelöst durch eine hohe Inflation und angestiegene Lebenshaltungskosten. Später zeigten die Proteste aber immer mehr Unzufriedenheit der Bevölkerung mit dem politischen System im Land auf. Man könnte sagen, es sind die bisher größten Proteste mit der stärksten Reaktion.

Auch diese werden mit Gewalt zerschlagen von dem Staat beziehungsweise den Revolutionsgarden oder den diesen unterstellten freiwilligen Einheiten. Die Revolutionsgarden sind wiederum direkt dem Revolutionsführer Ajatollah Ali Chamenei unterstellt. Ihre Aufgabe: Die islamische Republik schützen. Tagelang waren Internet und Telefonleitungen abgeschaltet, die Menschen standen unter dauerhafter Kontrolle. Alle entweichenden Informationen hätten bloß dem Regime geschadet. Trotzdem kämpfen sie gegen die Unterdrückung, die die gesamte Bevölkerung erfährt. Bei den Protesten werden Parolen wie “Tod dem Diktator” gerufen, die die Unzufriedenheit mit dem Regime widerspiegeln. Die Opferzahl bei der Unterdrückung von Demonstrationen ist noch nicht klar, geschätzt wird jedoch auf zehntausende Tote. Die Zahl steigt täglich. Laut Augenzeugen suchen Menschen zum Teil tagelang ihre Familienmitglieder, in überfüllten Krankenhäusern oder Leichenhallen.

Ein Eingriff der USA steht noch immer im Raum. Eine weitere Flugzeugträgertruppe sei auf dem Weg in die Region, jedoch hoffe Trump, sie müssten diese nicht einsetzen. Laut Irans Armeesprecher Amir Akraminia würde dies auch einen direkten Gegenschlag mit sich bringen, also dass US-Stützpunkte mit verschiedensten Waffen angegriffen werden.

Auch die Iran-Expertin Maha Yahya rät von einem Eingriff ab. Ein Regimewechsel würde viele Folgen weltweit mit sich ziehen, denn für viele Schiiten (zweitgrößte Konfession im Islam; sehen Chamenei als rechtmäßigen Nachfolger) stellt Chamenei einen politischen, vor allem aber einen religiösen Bezugspunkt dar. Also könnte der Wechsel für weltweite Spannungen sorgen.

Der türkische Präsident Erdogan bot an zwischen dem Iran und den USA zu vermitteln, um Spannungen abzubauen.

Die US-Forderungen, zum Beispiel auf die Urananreicherungen vollkommen zu verzichten werden vom Iran einfach abgelehnt. Außerdem wird gefordert, die Reichweite der ballistischen Raketen einzuschränken, auch das lehnt der Iran ab. Die Sorge vor einer militärischen Eskalation im Iran wächst somit stetig, vor allem aber denken wir an die Menschen, die unter dem gewaltbereiten, unterdrückenden Regime leben.

Das Verschwinden von Goethe – Kommentar von Viola Vannoni

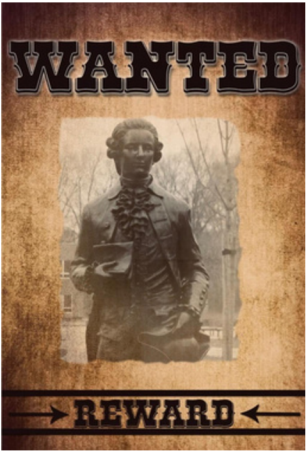
Wie euch allen höchst wahrscheinlich schon bekannt ist, ist unsere Goethe Statue in den Weihnachtsfeiern spurlos verschwunden. Schülerinnen und Schüler, die in den Ferien an unserer Schule vorbei gingen, bemerkten den Vorfall und teilten es in den jeweiligen Klassengruppen, so dass die Nachricht schnell zu allen durchdrang. Unser Schulleiter Herr Scherler bemerkte es auch schnell und auf dem Insta-Account unserer Schule wurde auch vom Vorfall berichtet. Am 26. Dezember berichtet nun auch der NDR von dem Verschwinden unserer Statue, denn wir waren nicht die ersten, dessen Denkmal geklaut wurde. Am Albrecht-Thaer-Gymnasium in Stellingen wurde die Statue von dem deutschen Bildhauer Gustav Seitz kurze Zeit zuvor entwendet.

Die Polizei ermittelt bereits, ob es Zusammenhänge zwischen den Diebstählen der Statuen gibt. Eins ist klar, beide Statuen waren aus Bronze und ein Kilogramm Bronze ist fast 60 Euro wert. Es bleibt die Hoffnung das unser Goethe wieder gefunden wird und das alles nur ein geschmackloser Streich war, aber am wahrscheinlichsten ist, dass unser armer Goethe nun verschmolzen irgendwo gelagert liegt. Der Elternrat ist schon am Ideen sammeln, wie wir zum Beispiel auch am Tag der offenen Tür von dem Verschwinden berichten können und davon, wie wichtig und bedeutsam dieses Denkmal für unsere Schule war.

Ich habe hier nochmal ein Zitat aus Faust für euch rausgesucht zur Wertschätzung von Sachen, die immer da waren, aber man sie erst richtig merkt, wenn sie weg sind:

Was ich besitze, sehe ich wie im weiten und was verschwand wird mir zu Wirklichkeiten.

An dieser stelle gibt's nur noch eine Sache zu sagen: Rest in Peace Goethe!



Firaische Frau nimmt ihr Kopftuch aus prtest gegen das Regime ab. www.geo.de/wissen



Wird die Unmenschlichkeit nie verschwinden? – Smilla Sietas

„[...]Draußen ist es schrecklich. Tag und Nacht werden die armen Menschen weggeschleppt, [...]. Die Familien werden auseinander gerissen [sic], Männer, Frauen und Kinder werden getrennt. Kinder, die von der Schule nach Hause kommen, finden ihre Eltern nicht mehr. [...]“ So schrieb es Anne Frank in ihr Tagebuch am 13. Januar 1943. Solch eine schreckliche Zeit ist längst vergangen, doch dieses Zitat kann den einen oder anderen auch an eine aktuelle Problematik erinnern.

ICE (US Immigration and Customs Enforcement) ist die größte Polizei- und Zollbehörde des Ministeriums für Innere Sicherheit in den USA und ist für die Durchsetzung der Einwanderungs- und Zollgesetze im Landesinneren der USA zuständig. Dazu gehören die Ermittlung, Festnahme und Abschiebung von Personen, die sich illegal in den USA aufhalten. Doch kann man von Sicherheit reden, wenn selbst Menschen mit einer rechtmäßigen Aufenthaltserlaubnis, wie kriminelle behandelt werden? Kinder regelrecht entführt werden? Menschen auf offener Straße erschossen werden?! Und all dies nur auf Grund von Rassismus – wer einen ausländischen Namen trägt ist in diesem Land nun nicht mehr sicher. Der mangelnde Datenschutz macht es ihnen (ICE) leicht; der Zugriff zu den Datenbanken lässt die Suche nach einer Person mit einem mexikanischen Namen verkürzen.

Wie ist es zu rechtfertigen, dass ein 5-jähriger von einem ICE-Agenten am Rucksack gepackt, von seiner Mutter getrennt und mit seinem, aus Ecuador stammenden, Vater in eine 1800km entfernte Abschiebehaftanstalt deportiert wird?! Selbst ein so egozentrischer Mann, wie Donald Trump muss doch irgendwann einsehen, dass allerlei moralische Grenzen überschritten werden. ICE treibt es zu weit, das sehen auch die Demonstrant*innen, die Landesweit dafür kämpfen, dass dies ein Ende hat. Pfeifen schrillen durch die Straßen, wenn ICE mal wieder ihr Unwesen treibt. Dies ist ein Warnzeichen für betroffene Personen, damit sie sich schnellstmöglich in Sicherheit begeben können.

Die USA lässt mich tagtäglich erschrecken, denn die inhumanen Ereignisse scheinen sich zu häufen. Auch in anderen Ländern, auf dem ganzen Globus, erscheinen nicht zu begreifen, dass wir doch alle in einer Hinsicht gleich sind – wir sind Menschen. So beende ich meinen Artikel mit einem Zitat von Margot Friedländer (deutsche Überlebende des Holocausts), diese Worte sollten wir uns alle nochmals einprägen: „Ihr seid klüger, ihr habt gelernt, ihr wisst, was Menschlichkeit ist, was sich gehört, was wir sind. Dass Menschen, ganz egal, welcher Hautfarbe, welcher Religion, als Menschen respektiert werden müssen.“

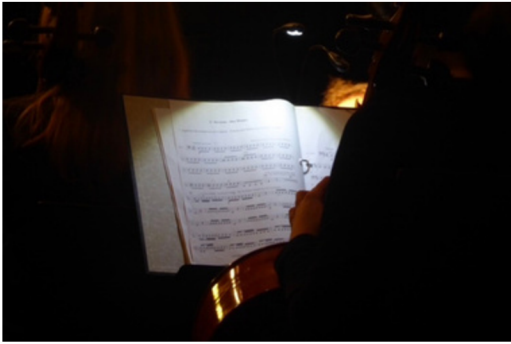


ICE-Chef Gregory Bovino tritt gerne in selbst gewählter Kleidung auf, die viele Kritiker als eine Anlehnung an Uniformen aus NS-Zeiten sehen. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/usa-ice-auftrag-befugnisse-100.html>

SPORT UND KULTUR

Weihnachtskonzert am Goethe –Bericht von Philip Steder

Beide Konzerttage begannen mit einer Begrüßung der Schulleitung. Weihnachtsstimmung war schon sehr früh in der Luft. Denn mit dem großartigen Song „Glory To Thee, My God This Night“ vom Unterstufenchor begann der Abend. In der Pause stellte der Englisch Kurs der 10. Klasse, mit Frau Karstädt, das Buffet. Am zweiten Konzerttag stellte der Abi Jahrgang, das Buffet. Das Konzert war anders als die anderen Weihnachtskonzerte, da die zwei Konzerte im Forum ausgetragen wurden und nicht wie sonst in einer Kirche. Im Forum hatte das Licht einen Wackelkontakt, aber trotzdemmeisterten die Musiker*innen es hervorragend. Eine großartige Holz Choreografie begleitete den Song „Es kommt ein Schiff geladen“, der gesungen wurde vom Glee Club. Die BigBand hatte eine kleine Überraschung, denn sie drehten sich kurz um und spielten ein Zwischenspiel mit dem Rücken zum Publikum. Ein Höhepunkt des Abends war das Zusammenspiel von BigBand und Orchester, mit dem Stück:„Winter Wonderland“, welches die Pause einleitete. Nach der Pause hatte der Große Chor seinen ersten Auftritt des Abends, mit dem Lied:„Hark! Trough the Darksome Night (Santa Lucia)“. Das Musikprofil 11 hatte einen Auftritt mit dem Stück:„Celtic Advent Carol“. Das Orchester hatte ein eher untypisches Weihnachtslied, nämlich „Hedwig’s Theme“. Jedoch war der ganze Saal von Magie erfüllt. Der Große Chor und das Orchester hatten auch einen Song zusammen: „Angel’s Carol“ Am Ende sangen traditionell noch alle Mitwirkenden mit dem Publikum zusammen:„O du Fröhliche“



Quelle: Philip Steder

Kletterturnier der Klassen 5 und 6 - Bericht von Burak Akbulut

Am 20.November 2025 fand in der Bugenhagenschule ein spannendes Kletterturnier statt. Die Schülerinnen und Schüler traten dabei gegen andere Schulen an und gaben ihr Bestes.

Geklettert wurde in Teams mit 2 bis 5 Kindern. Ziel war es, so viele Meter wie möglich zu schaffen. Teamarbeit, Mut und Kraft waren dabei besonders wichtig!

- Das Goethe Gymnasium war sehr erfolgreich:
- Team 1 erreichte den 3.Platz und gewann die Bronzemedaille
- Team 2 belegte einen tollen Platz 4.



Quelle: Philip Steder

Ein Text zur Aufklärung über KI – Chan Hensel

Viele von uns Schülern hören sicherlich jeden Tag etwas über das Thema KI in Verbindung mit Schule oder anderem. Gleichzeitig findet man im Netz immer mehr negative Anschuldigungen an die KI-Nutzung. Aber was stimmt davon eigentlich alles?

Die größten Vorwürfe, die man sieht, sind meistens bezogen auf den Wasser- und Energieverbrauch von KI oder auch den Vorwurf, dass die Nutzung von ChatsBots einen direkten Bezug auf das schmelzende Eis der Arktis hat, bezogen. Aber was stimmt davon? Man kann ja nicht immer allem glauben, was man auf Social Media sieht, oder?

Tatsächlich zeigen dann doch mehrere Quellen, dass die Nutzung von ChatBots wie ChatGPT oder Gemini einen hohen Wasserverbrauch aufweisen. Das Training des ChatGPT-Modells GPT-3 hat an sich schon 700.000 Liter vom sauberen Frischwasser verdunstet. Eine KI-Anfrage mit 100 Wörtern verbraucht bereits 0.5 Liter Frischwasser. Auf eine Standardlänge der Prompts gerechnet sind das 20-50 Anfragen. (Dies kommt dennoch auf die Länge des Prompts an.) Im Vergleich zu anderen Möglichkeiten an Informationen zu kommen, wie googeln mit oder ohne KI, verbraucht die KI ca. das 50-Fache einer normalen Google Suche ohne KI Overview. Außerdem geht man davon aus, dass im Jahre 2027 die KI-Industrie weltweit bis zu 6-mal mehr Wasser verbraucht als Dänemark.

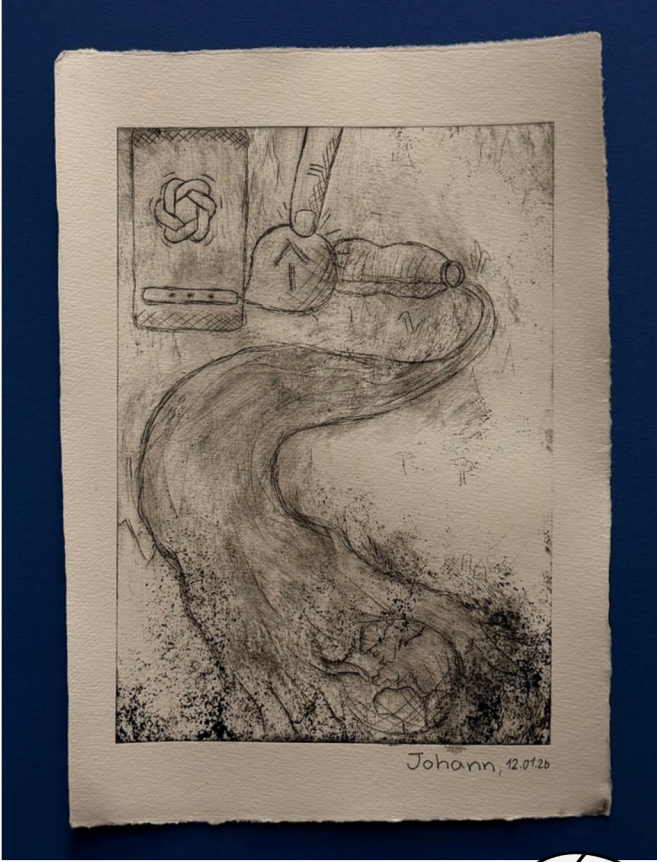
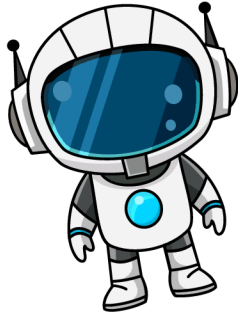
Und selbst die Rechenzentren verbrauchen eine Menge an Wasser. Rechenzentren sind Einrichtungen, die die enormen Rechenressourcen und Speicherkapazitäten beherbergen, die ChatBots ermöglichen, Informationen zu lernen und zu speichern. Das heißt so viel wie, dass deine Prompts an eine KI gespeichert werden, damit sie mit diesen weiterarbeiten können. Und das auch, wenn dir als Nutzer gesagt wird, dass deine Prompts nicht gespeichert werden. Wenn ihr euch jetzt fragt, wo denn das Wasser im Spiel ist, kommt hier die Antwort. Und zwar wird das Wasser vor Ort für Kühlzwecke verwendet, da sich die gespeicherte Energie im Rechenzentrum in Wärme umwandelt. Um stabile Betriebstemperaturen aufrechtzuerhalten, wird Wasser durch ein Wärmetauschsystem geleitet, um die Geräte zu kühlen. Naja, aber wie viel Wasser verbraucht solch ein Rechenzentrum denn pro Tag? Ein typisches Rechenzentrum verbraucht pro Tag zwischen 11-19 Millionen Liter an Wasser (bzw. 169 Liter pro Sekunde) Zu der Frage, ob man das Wasser, was für die Kühlung verwendet wird, denn nochmal verwenden kann, gibt es Teilantworten. Zwar kann das Abwasser wieder aufbereitet werden, sodass es den Umweltstandards entspricht und entweder ins lokale Gewässer oder zur Bewässerung und Toilettenspülung verwendet werden kann, dennoch kann dann das Wasser nicht für eine erneute Kühlung verwendet werden, da dies mit Staub, Mineralien und Chemikalien verunreinigt ist und man für die Kühlung nur Frischwasser verwenden kann, da sonst der Dreck und die Unreinheiten des Wassers auf die Technologie und Verkabelung trifft und diese dadurch an Effizienz verlieren bzw. nicht die gleiche Lebensdauer haben.

Zum Energieverbrauch gibt es deutlich weniger Angaben, da viele der Unternehmen keine genauen Zahlen veröffentlichen. Was man weiß, ist, dass das Training vom ChatGPT-Modell GPT-3 ca. 1287 MWh verbraucht hat. Das ist ca. der Verbrauch von bis 120 Familien pro Jahr. Außerdem ist bekannt, dass eine Google Suche im Vergleich zu einer ChatGPT-Anfrage gerade mal nur 0,3Wh verbraucht, als „Chats“ 2.9Wh. Am meisten verbraucht überraschenderweise eine Goodlesuche mit der KI Overview mit einem Verbrauch von ca. 6,9-8,9Wh.

Bezogen auf die Umwelt, genauer Verschmutzung beabsichtigt die NAACP, Elon Musk wegen der Verschmutzung zu verklagen, die durch die Turbinen des Unternehmens xAI für künstliche Intelligenz in South Memphis verursacht wurde. Die Gruppe reichte am Dienstag, den 17.06.2025 ein Brief zur Klage gegen Musks Unternehmen für künstliche Intelligenz, xAI, ein und verwies auf die Risiken für die öffentliche Gesundheit, die 35 nicht zugelassenen Turbinen und ihre Verschmutzung für nahe gelegene schwarze und Minderheitengemeinschaften darstellen.

Die Turbinen "haben das Potenzial, mehr als 2.000 Tonnen smogbildende Stickoxide ("NOx") pro Jahr und zahlreiche andere schädliche Schadstoffe auszustoßen, was die ohnehin schon schlechte Luftqualität in Memphis verschlechtert", sagte SELC in seinem Brief.

Als kleines Fazit gibt es gibt deutlich bessere KIs als ChatGPT, Google Gemini, Claude und Grok. Zum Beispiel Ecosia AI oder ähnliches. Und selbst wenn man KIs allgemein nutzt, sollte man sich am besten von Tools wie Bild- oder Videoerstellung fernhalten, da diese einen größeren Energieverbrauch haben. Am besten wäre es dennoch, die Nutzung von KIs deutlich zu minimieren, da diese wie bereits erwähnt zahlreiche negative Aspekte und Auswirkungen haben. Es sollte nicht normalisiert werden für die Erstellung deiner Hausaufgaben mehrere Liter an Frischwasser zu verschwenden, nur weil die KI mittlerweile deine Kreativität so zerstört hat oder dass du kaum einen eigenen Text schreiben kannst. Und genauso wenig sollte die Nutzung von KIs von Lehrkräften gefördert bzw. verpflichtet werden. Schüler sollten in der Lage seine eigenen Texte kreativ und eigen zu schreiben und wenn Sie dies mindern durch das Befürworten von KI, wird diese Generation nur noch un kreativer und fauler/ dümmer.



BUCHTIPPS UND KULTUR

Red Dead Redemption als Kunst - Rezension von Berkay Biyik

WENN VIDEOSPIELE ZUR KUNST WERDEN

Videospiele werden in der Öffentlichkeit oft noch immer als bloße Unterhaltung oder unsinniger Zeitvertreib angesehen. Besonders Actionspiele stehen schnell im Verdacht, oberflächlich oder gewaltverherrlichend zu sein. Doch moderne Spiele wie „Red dead Redemption“ zeigen, dass dieses Medium längst über diese Einordnung hinausgewachsen ist. Ähnlich wie Filme oder Romane verbinden Videospiele verschiedene künstlerische Elemente miteinander wie zum Beispiel visuelle Gestaltung, Musik und symbolische Inhalte. Das Besondere und magische an dem ganzen ist, dass diese Elemente aktiv erlebt werden können.

In Red Dead Redemption wird Kunst nicht nur durch beeindruckende Bilder oder emotionale Musik vermittelt, sondern vor allem durch die Interaktionen mit der Spielwelt. Spieler*innen übernehmen eine Rolle innerhalb der Geschichte und beeinflussen dessen Verlauf durch ihr eigenes Handeln. Dadurch entsteht die schönste Form an Kunst meine lieben Mitmenschen. Eine interaktive Kunst bei der jeder Spieler selbst Teil des Werkes wird. Red Dead Redemption greift zudem auf universelle Themen auf, welche auch in klassischen Kunstformen behandelt werden, sowie Schuld, Vergänglichkeit, Moral oder die Suche nach Erlösung wie es Wagners Richtung war. Die Fähigkeit Emotionen auszulösen und gesellschaftliche sowie moralische Fragen aufzuwerfen, ist oft ein zentrales Merkmal der Kunst.

Ein wichtiger Punkt ist die Gestaltung der Spielwelt. Das Spiel zeigt den Wilden Westen sehr realistisch und nicht nur als dramatische Cowboy-Welt. Große Landschaften, kleine Städte und abgelegenen Gegenden sorgen dafür, dass sich die Spielwelt lebendig anfühlt. Man hat das Gefühl, wirklich Teil dieser Welt zu sein. Die Umgebung ist dabei nicht nur Hintergrund, sondern unterstützt die Geschichte und die Stimmung des Spiels. Auch die Musik spielt eine sehr große Rolle. Sie passt sich den Situationen im Spiel an und verstärkt Gefühle wie Spannung, Traurigkeit oder Einsamkeit. Oft beginnt die Musik genau in den Momenten, in denen keine Worte nötig sind. Die Figuren in Red Dead sind nicht einfach gut oder böse, nein ganz im Gegenteil. Sie haben Vergangenheit, machen Fehler, zeigen Reue was manche Menschen in unserem Alltag nicht mal können und müssen mit den Folgen ihres Handelns leben. Besonders der Hauptcharakter „Arthur Morgan“ wirkt dadurch sehr menschlich. Manche gehen sogar so weit ihn als eine Vaterfigur zu sehen. Das Spiel beschäftigt sich mit Themen wie Schuld und Erlösung und regt die Spieler*innen dazu an, über moralische und ethische Fragen nachzudenken. Ein weiterer Unterschied zu anderen Medien ist, dass man im Spiel selbst Entscheidungen trifft. Diese Entscheidungen haben einen gewaltigen Einfluss auf den Verlauf der Geschichte, genau wie im echten Leben. Man ist also nicht nur Zuschauer, sondern beeinflusst das Geschehen aktiv. Man übernimmt also Verantwortung für sein Handeln. Das ist was dieses Spiel so Einzigartig macht.

Fazit

Red Dead Redemption I sowie II verbinden Elemente aus Film, Musik und Literatur und machen daraus was Eigenes. Es zeigt, dass Videospiele nicht nur zum Spaß da sind, sondern auch Geschichten erzählen und Gefühle vermitteln können. Aus diesen Gründen kann man Red Dead Redemption als Kunst bezeichnen und als mehr als nur ein gewöhnliches Videospiel sehen.



Bild: Gamestar.de



Spieletipp:

Taucht ihr gerne aus dem Schulalltag ab? Liebt ihr Rochen, Oktopusse und geheimnisvolle Unterwasserwelten? Und fasziniert euch das sagenumwobene Atlantis? Dann ist das EXIT Puzzle – Atlantis genau das Richtige für euch!

In diesem Spiel puzzelt ihr euch Stück für Stück durch eine beeindruckende Unterwasserlandschaft und entdeckt dabei immer neue, geheimnisvolle Hinweise. Euer Ziel: den Schlüssel zum Schloss finden und Atlantis retten. Sieben spannende Aufgaben verstecken sich in geheimen Schatztruhen, riesigen Muscheln oder sogar in versunkener Flaschenpost. Dabei ist absolute Teamarbeit gefragt – gemeinsam knobeln macht einfach Spaß.

Das Spiel eignet sich perfekt für kalte oder regnerische Tage, wenn ihr in der warmen und trockenen Schulbibliothek auf euren nächsten Nachmittagskurs wartet. Bei uns gibt es die EXIT Puzzles übrigens auch als Maleratelier und Pirateninsel. Achtung: Das Atelier ist ziemlich anspruchsvoll! Für den Einstieg würden wir euch deshalb eher die Pirateninsel empfehlen.

Viel Spaß beim Rätseln und Abtauchen!

Euer GTS-Kurs „Abenteuer Bibliothek“ (Klasse 5/6)

Buchtipps

“Hase und ich” - Chloe Dalton Rezension für Lehrer :innen und Eltern:

Stellt euch vor, ein wildes Hasenbaby lebt plötzlich bei euch – nicht als Haustier, sondern als echter Mitbewohner! Genau das erlebt die Autorin Chloe Dalton in dem Roman, der auf wahren Begebenheiten basiert. Chloe, eine politische Beraterin und Expertin für Außenpolitik Großbritanniens, zieht sich zur Coronazeit aufs Land zurück und findet dort einen winzigen, verlassenen Feldhasen. Sie nimmt ihn auf, zieht ihn mit der Flasche groß und plant eigentlich, ihn wieder auszuwildern. Doch der Hase bleibt – allerdings zu seinen eigenen Regeln. Er lässt sich nicht streicheln, ist nicht zahm und verschwindet immer wieder in die Natur. Trotzdem bleibt er Chloe treu und verbunden.

Das Buch ist leise und nachdenklich erzählt, sehr poetisch und tut gut in den Zeiten, die oftmals nur durch Hektik und schnelle Action geprägt sind. Es geht nicht nur um den Hasen und das gegenseitige Vertrauen der beiden Protagonisten, sondern auch darum, wie wenig wir Menschen oft wirklich wahrnehmen, was um uns herum wirklich passiert. Wer Tiere liebt und sich für Natur interessiert, wird hier viel an Emotion und Poesie finden – und vielleicht auch schaffen, dass andere ebenfalls mit etwas offeneren Augen durch die Welt gehen. Ein Lesetipp übrigens nicht nur von Frau Schramm, sondern auch von Angelina Jolie ;-)

Empfehlung ab 7.Klasse:

Mit „Erebos 3“ kehrt Ursula Poznanski noch einmal in die geheimnisvolle Welt des Computerspiels Erebos zurück. Viele Schüler:innnen kennen und lieben die Reihe bereits – und auch im dritten Band schafft es das Spiel wieder, seine Spieler vollkommen in den Bann zu ziehen. Hauptfigur ist erneut Nick Dunmore. Er lebt inzwischen in London und arbeitet als Fotograf. Eigentlich möchte er mit Erebos nichts mehr zu tun haben, doch plötzlich erscheint das Spiel wieder auf seinem Computer. Erebos gibt Nick neue Aufgaben und zwingt ihn, eine eigene Gruppe aus verschiedenen Spielfiguren zusammenzustellen. Was genau dahintersteckt, bleibt lange geheim und sorgt für viel Spannung. Besonders beeindruckend ist die düstere und detailreiche Spielwelt. Die Autorin beschreibt sie so lebendig, dass man sich beim Lesen fühlt, als wäre man selbst Teil des Spiels. Immer wieder tauchen unheimliche Gestalten und überraschende Wendungen auf, die die Geschichte extrem spannend machen.

Ein zentrales Thema des Buches ist künstliche Intelligenz und die Frage, wie sehr Technik unser Leben beeinflussen kann. Dabei verbindet Poznanski Spannung mit einer wichtigen Botschaft, ohne in irgendeiner Weise belehrend zu wirken.

Fazit: Erebos 3 ist ein packender Jugendthriller für alle, die Computerspiele, Rätsel und spannende Geschichten mögen. Besonders Fans der Reihe werden die Rückkehr in die Welt von Erebos genießen.

Von Frau Schramm



QUELLEN/PRODUKTION

Quellen:

Iran:

<https://www.dw.com/de/proteste-im-iran-seit-1999-eine-chronologie/a-75419753>
<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/iran-usa-militaer-100.html>
<https://www1.wdr.de/nachrichten/nah-dran-iran-proteste-102.html#:~:text=Bei%20den%20Protesten%20sind%20tausende,zwischen%205.000%20und%2018.000%20Toten.>

ICE:

<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/usa-ice-auftrag-befugnisse-100.html>
<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/ice-proteste-minneapolis-100.html>
<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/minneapolis-fuenfjaehriger-frei-100.html>

„Das Tagebuch von Anne Frank“ – S.FISCHER, 2. Auflage, 2025
<https://zitatsuchmaschine.informatik.hu-berlin.de/quotee/Margot%20Friedl%C3%A4nder?order=relevance>

KI:

<https://blog.veoliawatertechnologies.de/der-wasserverbrauch-von-ki-datenzentren-eine-unterschätzte-herausforderung-für-die-umwelt>
<https://www.boell.de/de/2025/01/08/digitalisierung-kuenstliche-intelligenz-und-wasserverschwendung> <https://www.fastcompany.com/91048985/can-you-tell-difference-between-ai-generated-real-people-image-study>
<https://www.theguardian.com/technology/2026/jan/09/grok-ai-create-sexually-violent-videos-featuring-women-research-finds>
<https://www.newyorker.com/culture/infinite-scroll/is-ai-art-stealing-from-artists>
<https://juliabausenhardt.com/how-ai-is-stealing-your-art/>
<https://goodlawproject.org/ai-giants-are-stealing-our-creative-work/>
https://sustainableict-blog-gov-uk.translate.goog/2025/09/17/ais-thirst-for-water/?_x_tr_sl=en&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=rq
<https://www.nature.com/articles/s41586-024-07856-5>
<https://www.politico.com/news/2025/06/17/naacp-launches-lawsuit-pollution-musks-xai-00410597>
<https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC11636820/#:~:text=Deepfake%20is%20a%20type%20of,spreading%20fake%20news%20or%20cyberbullying>

	5						4	
7							8	
3						8	5	
	8							7
2	6							
				6	1			
			9					
						9		

Redaktion der Schülerzeitung

Shahin Philipp Morid
Leonie Bollmann
Smilla Sietas
Chan Hensel
Viola Vanonni
Nika Morid
Philip Steder
Izabella Demény
Berkay Biyik
Burak Akbulut
Frau Schramm
Herr Dührkop

Wahlversprechen der SV -in Arbeit

Fußballturnier
Faschingsparty
Europawoche
Pausenräume
Flohmarkt
Verdienstmedaillen
SR Reise (erledigt) → Task Card für den Schülerrat wird bald versandt

Die SV hat seit dem Beginn des neuen Kalenderjahres viele Fortschritte bei den Projekten erlangt.
Die SV traf sich beispielsweise mit den Schülervertretungen vom Gymn. Dörpsweg und der Stadtteilschule Lurup, um die Einzelheiten bezüglich des Fußballturniers zu klären. Beide Schulen freuen sich bereits auf das Turnier am 04.06.2026.
Die SV bereitet ebenfalls mit großer Tatkraft die Europawoche in diesem Schuljahr vor.



Termine in naher Zukunft:

Musikabend 04.02.2026
LEGs 11.02.2026
Faschingsparty 20.02.2026
Frühjahrsferien 02.03.2026 - 13.03.2026
Fastenbrechen Ramadan 20.03.2026
Europawoche 04.05.2026 - 08.05.2026
...

Kontakt:

sv@goethe.hamburg.de
schuelerzeitung@goethe.hamburg.de
schulsprecherteam@goethe-hamburg.de



8	7	9	2	4	3	6	1	5
8	3	2	9	7	5	6	1	4
9	7	4	8	6	1	5	3	2
2	6	7	5	8	4	1	9	3
1	8	5	6	3	9	4	2	7
3	4	9	1	2	7	8	5	6
7	2	1	4	9	6	3	8	5
6	5	8	2	1	3	7	4	9
4	9	3	7	5	8	2	6	1